

Landesliga Damen Lüneburg

ATSV Sebaldsbrück : TSV Hollen II
Sonntag, 12.02.2023, 12:00 Uhr

Hoyer tütet den Sieg für den TSV Hollen II ein

Mit 8:3 setzten sich die Gäste des TSV Hollen II in der Landesliga Damen Lüneburg gegen den ATSV Sebaldsbrück durch. Das Spiel am Sonntagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Lilkendey / Schröder beim letztendlich klaren 0:3 gegen Hoyer / Gollin. Die siegbringende Taktik fehlte daraufhin Abbes und Philipp bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Stein und Gollin ab dem Start. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Johanna Abbes gegen Sandra Stein. Das war ein souveräner Sieg. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Britta Lilkendey bei ihrer 1:3-Niederlage von Rabea Hoyer dann doch niedergerungen worden. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Susanne Philipp letztlich im Repertoire, um Pia Gollin final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Sylvia Gollin war für Wiebke Schröder am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspielerinnen des ATSV Sebaldsbrück und des TSV Hollen II in die Box. Anlaufschwierigkeiten musste Johanna Abbes zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Zwei Sätze lang fand Britta Lilkendey gegen Sandra Stein das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahentin sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. 2:3 endete das Einzel zwischen Susanne Philipp und Sylvia Gollin aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war nichts für schwache Nerven. Der neue Zwischenstand war 2:7. Mit 3:1 hatte Wiebke Schröder im Doppel gegen Pia Gollin, das im Vorfeld als ausgeglichen eingestuft werden konnte, hingegen die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Trotz Blitzstart verlor Susanne Philipp ihr Spiel gegen Rabea Hoyer letztlich in vier Sätzen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:3-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis weist der ATSV Sebaldsbrück nun ein Punktekonto von 1:21 Punkten auf, während der TSV Hollen II vor dem nächsten Spiel, das am 26.02.2023 gegen die TuSG Ritterhude II ansteht, 15:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des ATSV Sebaldsbrück bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.02.2023 gegen den TTC Fanfarenzug Garßen.

Statistik:

ATSV Sebaldsbrück

Doppel: Lilkendey / Schröder 0:1, Abbes / Philipp 0:1

Einzel: J. Abbes 2:0, B. Lilkendey 0:2, S. Philipp 0:3, W. Schröder 1:1

TSV Hollen II

Doppel: Hoyer / Gollin 1:0, Stein / Gollin 1:0

Einzel: R. Hoyer 2:1, S. Stein 1:1, S. Gollin 2:0, P. Gollin 1:1